



Rechnung 2004

Kurzfassung



Informationsveranstaltung

Montag, 4. April 2005, 20.00 Uhr

Gasthaus Linde Tägerwilen

Ordentliche Gemeindeversammlung

Dienstag, 3. Mai 2005, 20.00 Uhr
in der Bürgerhalle Tägerwilen

Stimmrechtsausweis letzte Umschlagsseite

Dieser Jahresbericht enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Rechnungen 2004. Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können beim Sekretariat der Gemeindeverwaltung (Telefon 071 666 80 20) bestellt oder abgeholt werden.





Ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen

Dienstag, 3. Mai 2005, 20.00 Uhr, in der Bürgerhalle

Verhandlungsgegenstände	Seite
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Abnahme der Rechnungen der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes	5 - 27
3. Einbürgerung Hoppenstedt Emanuel, 1988	geheime Abstimmung 39
4. Kreditbegehren über Fr. 431'000.00 für die Sanierung der Sonnenstrasse inkl. Werkleitungen	40 - 41
5. Nachtragskreditbegehren für die Einführung eines Leitungsinformationssystems (LIFOS) über Fr. 301'694.30	42 - 43
6. Gebührenreglement „Dienstleistungen und andere Gebühren“	44 - 61
7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage	

Anschliessend Vorführung des neuen Leitungsinformationssystems (LIFOS)

Tägerwilen, 8. März 2005

GEMEINDERAT TÄGERWILEN



Rückblick und Ausblick

Liebe Tägerwilerinnen und Tägerwiler

Tägerwilen – attraktiver Arbeits- und Wohnort

■ Baukräne wie noch nie

Im vergangenen Jahr sind insgesamt 75 Baugesuche (Vorjahr 63) eingereicht worden. Auf den Sonntagsspaziergängen durch Tägerwilen konnte man den Rekord an Baukränen miterleben. Dabei handelte es sich nicht nur um kleine Baustellen für Einfamilienhäuser, sondern auch um Gewerbebauten und vor allem um Mehrfamilienhäuser. Ein Teil davon wird in diesem Jahr bezugsbereit. Westlich des Bahnhofes Tägerwilen Dorf liegt ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vor, welcher rund 80 weitere Wohneinheiten vorsieht. Die Realisierungszeit hängt ganz davon ab, ob sich Investoren dafür interessieren.

■ Warum ist Tägerwilen so attraktiv?

Mit den beiden Bahnhöfen Tägerwilen-Gottlieben und Tägerwilen Dorf und mit dem direkten Autobahnanschluss verfügt unser Dorf über eine optimale Anbindung an den öffentlichen und privaten Verkehr. Dadurch wird Tägerwilen noch attraktiver als Standort für Gewerbe aber auch als Wohngemeinde. Die Tägerwiler Schulen geniessen einen guten Ruf. Mit Einführung des Schulleitersystems und der Bildung einer Volksschulgemeinde hat Tägerwilen auch die Strukturen für eine fortschrittliche Schule gelegt. Auf dieser Basis kann die Weiterentwicklung in Bezug auf die Qualität effizienter und wirkungsvoller umgesetzt werden. In Tägerwilen ist für den täglichen Bedarf alles in bester Qualität erhältlich.

Tägerwilen profitiert aber auch von den Nachbarstädten Konstanz und Kreuzlingen. Alles, was in Tägerwilen fehlt, ist in nächster Nähe anzutreffen. Das fängt an bei Spezialgeschäften, Mittel- und Hochschulen und reicht bis zum Vergnügungsbereich. Somit profitieren die Tägerwilerinnen und Tägerwiler von übersichtlichen und familiären

Dorfstrukturen ohne auf die Stadtannehmlichkeiten verzichten zu müssen.

■ Neubau Dreifachturnhalle im Zeitplan

Im März 2004 wurde mit dem Gemeinschaftswerk der Volksschulgemeinde und der Politischen Gemeinde begonnen. Das gute Wetter half aktiv mit, dass der Zeitplan bis jetzt optimal eingehalten werden konnte. Im Frühling 2005 wird die alte Turnhalle abgebrochen und mit dem Neubau des Oberstufenschulhauses begonnen. Im August 2005 wird die seit Jahren gewünschte Sporthalle dem Betrieb übergeben. Am Wochenende vom 24./25. September 2005 folgt das sportlich geprägte Einweihungsfest. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Sämtliche Tägerwiler Sportvereine und die Schulgemeinde werden ihren Teil zu einem abwechslungsreichen Fest beitragen.

Die Dreifachturnhalle ist eine weitsichtige Investition für unsere Jugend und die Sportvereine, welche dadurch optimale Trainingsbedingungen erhalten und so auch ihre Jugendarbeit festigen bzw. ausbauen können.

■ Wachstum etwas gebremst

Trotz der grossen Bautätigkeit hat die Bevölkerung im Jahre 2004 nur um 28 Einwohner zugenommen. (2003: 81E; 2002: 65E). Der langjährige Schnitt liegt bei rund 50 Einwohner pro Jahr. Die momentane Knappheit an Bauland für Einfamilienhäuser beunruhigt den Gemeinderat nicht. Vielmehr versucht er angesichts der zur Zeit grossen Bau- und Planungstätigkeit ein langsames Wachstum anzustreben. Der Gemeinderat betreibt deshalb auch bewusst keine Akquisition.



■ Beschränkte Einflussmöglichkeiten

Man darf im Bauwesen die Einflussmöglichkeiten des Gemeinderates nicht überschätzen. Der Zonenplan gibt grundsätzlich die Flächen vor, welche überbaut werden können. Ob dieses Bauland aber tatsächlich in absehbarer Zeit mit Wohn- oder Gewerbebauten versehen wird, hängt ganz alleine von der Grundeigentümerschaft ab. Die momentane Knappheit an Bauland für Einfamilienhäuser ist für jene Bürgerinnen und Bürger, welche ihr Eigenheim aus Alters- oder anderen Gründen verkaufen möchten, sogar von Vorteil.

■ Zentrumsplanung

Tägerwil erhält im Zusammenhang mit dem Neubau des Geschäftshauses Zentrum und einer allfälligen Übernahme der Bahnhofstrasse vom Kanton die einmalige Chance, das Herz unserer Gemeinde neu zu gestalten. Als Grundlage für ein Kreditbegehren an der Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2005 hat der Gemeinderat sechs Studienaufträge erarbeiten lassen. Diese wurden anlässlich der Versammlung vom 13. Dezember 2004 enthüllt. Eine 17-köpfige Kommission hat sich intensiv mit diesen Arbeiten auseinandergesetzt und einen Bericht zu Händen jenes Planungsbüros, das zur Weiterarbeit ausgewählt wurde, verabschiedet. Zur Zeit entsteht ein neuer Plan, der zum gegebenen Zeitpunkt an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt wird.

■ Grosses Dankeschön

Eine grosse Gemeinschaft wie diejenige unseres Dorfes kann nur funktionieren, wenn viele Personen in den verschiedensten Bereichen einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. So möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Gemeinderat, den Mitgliedern aller Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie allen Funktionären, welche in irgend einer Form für das Wohl unserer Gemeinde tätig sind, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen darf ich auch die Schul- und Kirchbehörden, welche wichtige Bereiche unseres Zusammenlebens abdecken und ihren Beitrag zu einer konstruktiven Zusammenarbeit leisten.

Ihnen möchte ich für das Wohlwollen und Vertrauen, das Sie mir und dem Gemeinderat in der täglichen Arbeit entgegenbringen auch ganz herzlich danken.

Markus Thalmann, Gemeindeammann



Finanzbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die laufende Rechnung der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Überschuss von Fr. 47'840. Budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 374'400, welcher aus der Steuerausgleichsreserve hätte gedeckt werden sollen. Das positive Resultat überrascht umso mehr, als der Steuerfuss ab 2004 um 6 Prozentpunkte gesenkt worden ist.

Auf einige Gründe für dieses gute Abschneiden wollen wir nachstehend kurz eingehen, doch zuerst die Ergebnisübersicht unter Einschluss der Gemeindewerke.

Ergebnisübersicht

	R 2004	B 2004	R 2003
Polit. Gemeinde	47'840	0	211'228
Wasserwerk	84'053	60'700	46'252
Elektrizitätswerk	0	0	80'315
Wärmeverbund	4'522	8'500	27'108

Politische Gemeinde

Das Rechnungsergebnis einer politischen Gemeinde wird hauptsächlich von zwei Einflussgrössen bestimmt: Es sind dies die Sozialausgaben und die Steuereinnahmen. Beide sind schwierig zu budgetieren, da sie ihren eigenen Gesetzmässigkeiten folgen und sich ausserhalb der direkten Einflussnahme durch die Gemeinde bewegen. Überraschungen kann es in beide Richtungen geben. Im günstigsten Fall kumulieren sich die Budgetabweichungen dieser beiden Bereiche im positiven Sinne. So geschehen in der Rechnung 2004, nämlich:

- Das Ressort Soziale Wohlfahrt verzeichnet insgesamt Minderausgaben von Fr.187'000;
- Die Steuereinnahmen liegen Fr. 425'000 über Budget.

Auf der anderen Seite sind aber auch bei anderen Kostenstellen verschiedene und zum Teil namhafte Abweichungen zu verzeichnen, mit dem Unterschied, dass diese in der Regel durch eigenes Zutun entstanden sind. Einige Beispiele sind:

- Verwaltungsliegenschaften + Fr. 108'000
(mehr Unterhalt, höhere Abschreibungen, weniger Mieterträge)
- Schiesswesen + Fr. 91'450
(Baukostenbeitrag an Schiessanlage Bäärenmos Neuwilen)
- Spitex - Fr. 36'500
(budgetierter Defizitbeitrag nicht benötigt)

Doch wenden wir uns wieder den Hauptströmungen der Gemeinderechnung zu.

■ Sozialbereich mit temporären Aufhellungen

Die Sozialausgaben sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und stellen heute den mit Abstand grössten Ausgabenblock dar. Während sich die Gemeindebeiträge, z.B. an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, im Berichtsjahr nochmals erhöht haben, verzeichnet die gemeindeeigene Sozialhilfe Minderausgaben von Fr. 246'000 gegenüber dem Budget bzw. von Fr. 109'000 im Vorjahresvergleich.

Von einer Trendwende kann aber gleichwohl nicht gesprochen werden, weil erstens die zu unterstützenden Fälle eher zu- als abnehmen, und weil zweitens namhafte Rückerstattungen, insbesondere von der IV, in die Rechnung eingeflossen sind. Die ausgewiesenen Zahlen vermitteln somit in diesem Bereich ein zu optimistisches Bild.



■ Rekordhohe Steuerkraft

Die Steuerkraft hat mit rund Fr. 6.4 Mio einen neuen Rekordstand erreicht. Dies entspricht einem Anstieg von 4.7% zum Vorjahr und ist alleinig der guten Entwicklung bei den juristischen Personen zu verdanken. Wiederum ist der Anteil an Steuernachträgen aus Vorjahren mit Fr. 945'000 sehr hoch ausgefallen.

Aufgrund des tieferen Steuerfusses sinken die vereinnahmten Gemeindesteuern gegenüber dem Vorjahr um Fr. 200'000, im Vergleich zum Budget ergibt sich aber ein Plus von Fr. 300'000. Gleichzeitig verzeichnen auch die Grundstückgewinnsteuern einen um Fr. 120'000 höheren Beitrag an das gute Steuerergebnis.

■ Grosses Investitionsvolumen

Wir hatten uns für 2004 in Sachen Investitionen einiges vorgenommen und haben auch tatsächlich vieles realisiert. Nettoinvestitionen von etwas mehr als Fr. 1.3 Mio sind keine Kleinigkeit und sind in den letzten zehn Jahren erst einmal übertroffen worden. Im Vergleich zur Selbstfinanzierung (Cash flow) ergibt sich für 2004 ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 0.5 Mio.

Das grösste Einzelobjekt bildet natürlich die erste Tranche des Baukostenbeitrages an die Dreifachsporthalle im Umfang von Fr. 0.7 Mio. Weiter ist an das neue Tanklöschfahrzeug eine Anzahlung von Fr. 271'000 geleistet worden. Schliesslich sind zahlreiche Strassenabschnitte saniert worden.

Der Anlagespiegel auf Seite 20 vermittelt einen guten Überblick über Bestände und Bewegungen im Verwaltungsvermögen.

■ Finanzkennzahlen

Auf der folgenden Seite sind die wichtigsten Finanzkennzahlen im 5-Jahresvergleich dargestellt. Die seit dem Jahr 2003 durch den Kanton erhobenen Kennzahlen bilden die Grundlage für die Berechnung des Finanzausgleichs der Politischen Gemeinden. Dass wir 2004 wie schon im Vorjahr Fr. 27'000 an den Finanzausgleich abliefern mussten, bedeutet, dass unsere Gemeinde in finanzieller Hinsicht auf konstantem Niveau besser als der Durchschnitt der Thurgauer Gemeinden abschneidet.

Gemeindewerke

■ Wasserwerk

Das Wasserwerk weist bei einer stabilen Bruttomarge einen Vorschlag von Fr. 84'000 aus (Budget Fr. 61'000). Dieser soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

■ Elektrizitätswerk

Der Stromverbrauch stieg in der Berichtsperiode um 5.7%, was dazu führte, dass die Bruttomarge gegenüber dem Budget ausgeweitet werden konnte. Aufgrund des gewährten Rabattes auf dem Stromtarif mussten Fr. 145'000 Rückstellungen aufgelöst werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen zu können.

Das Investitionsvolumen beträgt Fr. 413'000. Als grösstes Projekt wurde der Neubau der Trafostation Hertlerhalle realisiert.

■ Wärmeverbund

Der Wärmeverbund weist nach Vornahme von Abschreibungen von Fr. 10'000 einen Vorschlag von Fr. 4'522 aus (Budget Fr. 8'500).

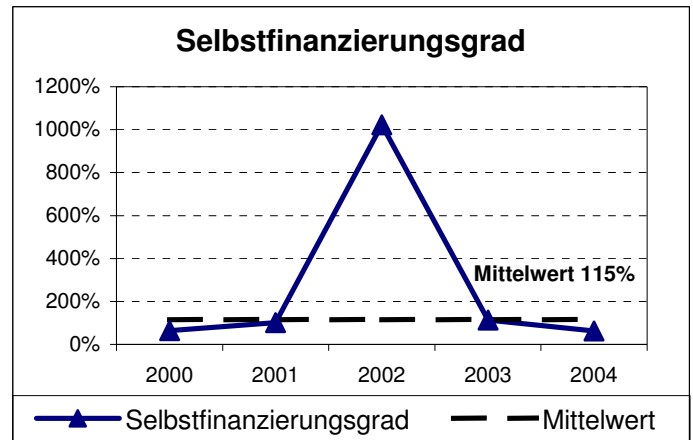


Kennzahlen der Politischen Gemeinde (ohne WW, EW, WVB)

■ Selbstfinanzierungsgrad

Bis zu welchem Grad kann die Gemeinde Investitionen ins Verwaltungsvermögen durch selbst erarbeitete Mittel finanzieren? Im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftbar sind. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung oder zu einem Abbau des Finanzvermögens. Langfristig sollte ein Wert von 100% angestrebt werden.

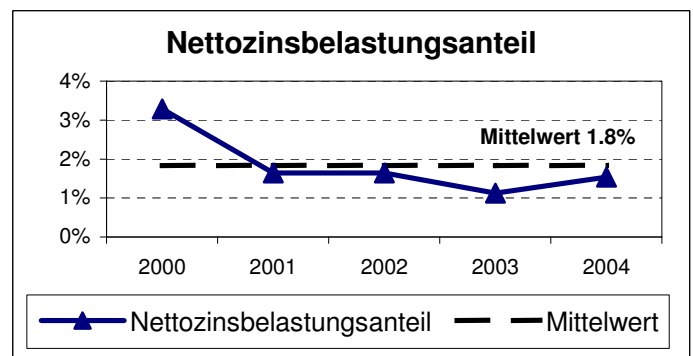
Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Tägerwilen beträgt im Durchschnitt der letzten 5 Jahre 115% und erreicht somit – dank des Ausnahmejahres 2002 – einen guten Wert.



■ Nettozinsbelastungsanteil

Welcher prozentuale Anteil des Finanzertrages wird zur Deckung der Nettozinsen benötigt? Ein Zinsbelastungsanteil von 5 bis 8% weist auf eine hohe bis sehr hohe Verschuldung hin.

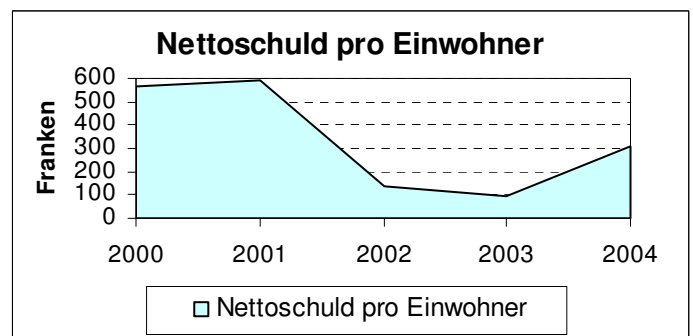
Der Zinsanteil für die Gemeinde Tägerwilen liegt auf vergleichbar tiefem Niveau: 1.5% im Jahr 2004 bzw. 1.8% im Mittel der letzten 5 Jahre.



■ Nettoschuld pro Einwohner

Das gesamte Fremdkapital einer Gemeinde abzüglich des Finanzvermögens ergibt die Nettoschuld. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist jedoch problematisch, da insbesondere im Finanzvermögen (Grundstücke, Wertschriften) oftmals stille Reserven enthalten sind, die nicht in die Berechnungsgrundlagen miteinbezogen werden.

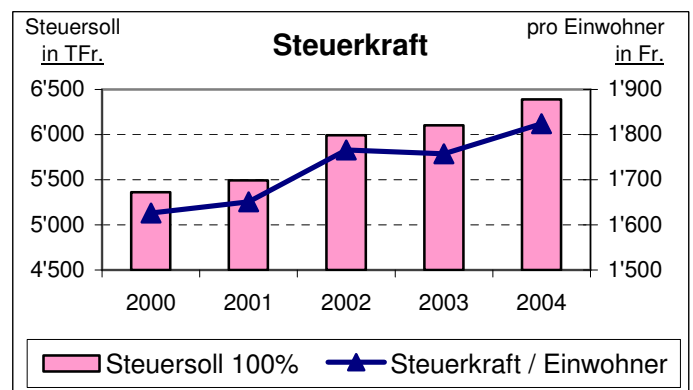
Aufgrund der hohen Investitionen ist die Nettoschuld per Ende 2004 wieder angestiegen. Pro Einwohner ergibt sich ein Wert von Fr. 312.00.



■ Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird gemessen als Total des Steuersolls zu 100% aller Steuerpflichtigen. Da der allgemeine Gemeindehaushalt zum grössten Teil über Steuern finanziert wird, ergibt sich aus der Steuerkraft der Spielraum für die Höhe der Ausgaben bzw. die Höhe des benötigten Steuerfusses zur Deckung der Ausgaben.

Im Jahr 2004 ist die Steuerkraft auf fast Fr. 6.4 Mio. angestiegen. Pro Einwohner ergibt dies einen Wert von Fr. 1'824.00.



**Zusammenzug funktionale Gliederung**Politische Gemeinde Tägerwil
(Nettoaufwand)

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Fr.	%		Fr.	%	Fr.	%
612'026	17.9	0 Allgemeine Verwaltung	492'000	14.6	563'579	15.9
243'043	7.1	1 Sicherheit	146'500	4.4	176'731	5.0
279'197	8.2	3 Kultur und Freizeit	269'500	8.0	297'642	8.4
23'336	0.7	4 Gesundheit	61'500	1.8	22'004	0.6
1'086'707	31.8	5 Soziale Wohlfahrt	1'273'500	37.8	1'177'244	33.2
775'759	22.7	6 Verkehr	716'500	21.3	686'093	19.4
269'935	7.9	7 Umwelt und Raumordnung	261'000	7.8	387'583	10.9
-14'686	-0.4	8 Volkswirtschaft	-3'000	-0.1	-25'701	-0.7
95'192	2.8	9 Finanzen (ohne Steuern)	150'000	4.5	49'186	1.4
3'370'509	98.6	Total Nettoaufwand	3'367'500	100	3'334'361	94.0
3'418'349	100	Steuerertrag	2'993'100	88.9	3'545'589	100.0
0	0	Entnahme aus Steuerausgleichsreserve	374'400	11.1	0	0
+47'840	+1.4	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0	0	+211'228	+6.0



Allgemeine Verwaltung

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'216'320	1'604'294	0 Allgemeine Verwaltung	2'105'000	1'613'000	2'151'802	1'588'222
	612'026	Nettoaufwand / -ertrag		492'000		563'580
40'023	0	011 Gemeindeversammlung, RPK und Wahlbüro	38'000	0	47'270	0
289'336	141'519	012 Exekutive	301'000	141'000	265'716	137'711
880'351	728'224	020 Gemeindeverwaltung	856'000	676'000	876'427	707'357
573'042	462'766	029 Bauverwaltung	558'000	498'000	579'432	476'652
70'767	49'641	090.1 Gemeindehaus	56'000	50'000	63'042	61'605
236'671	207'164	090.2 Hertlerhalle	216'000	230'000	251'308	186'172
52'131	14'980	090.3 Bürgerhalle	40'000	18'000	65'607	18'725
74'000	0	090.4 Dreifachsporthalle	40'000	0	3'000	0





Öffentliche Sicherheit

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
651'025	407'982	1 Öffentliche Sicherheit	460'000	313'500	577'913	401'182
	243'043	Nettoaufwand / -ertrag		146'500		176'731
18'892	6'402	100 Grundbuch, Mass und Gewicht	6'000	2'000	24'243	1'148
192'411	83'578	101 Einwohneramt, Vormundschaftsbehörde, Rechtspflege	168'500	58'000	198'579	85'464
32'790	7'170	102 Zivilstandsamt	38'000	8'000	34'577	8'513
240'054	217'489	140 Feuerwehr	178'000	170'500	236'316	216'015
99'729	16'777	150 Militär	14'000	18'000	30'750	22'599
67'149	76'568	160 Zivilschutz	54'500	57'000	53'448	67'443
0	0	161 Übrige zivile Landesverteilung	1'000	0	0	0

■ Einwohnerstatistik

Ende	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
31. Jan	2970	3027	3113	3157	3204	3200	3247	3309	3327	3400	3477
30. Jun	3040	3091	3172	3203	3213	3229	3283	3328	3380	3472	3514
31. Dez	3022	3115	3157	3191	3198	3254	3295	3329	3394	3475	3503

■ Rechtspflege - Vormundschaftsbehörde

Aufgrund der massiven Zunahme von neuen Betreuungsfällen (Vormund- und Beistandschaften) wurde temporär eine Fachkraft eingestellt, welche stundenweise zugeteilte Kunden und Dossiers betreut.

■ Feuerwehr

Dank des guten Rechnungsabschlusses – Mehrerträge bei den Ersatzabgaben – wird letztmals eine Fondseinlage von Fr. 66'000.00 für das bereits bestellte Tanklöschfahrzeug vorgenommen. Ab Rechnungsjahr 2005 wird die Feuerwehr kostenneutral geführt.

■ Militär

Wie bereits früher informiert, muss die 300m-Schiessanlage Tägerwil stillgelegt werden. Inzwischen konnte mit Vertretern der Schiessanlage Bäärenmos in Neuwil (Schwaderloh) dahingehend eine Einigung erzielt werden, dass unsere Schützen zukünftig in Neuwil schiessen können. Dieses Recht musste eingekauft werden und die Gemeinde Tägerwil bezahlt dafür einen einmaligen Beitrag von Fr. 91'450.00, der für die aktuellen Umbauarbeiten eingesetzt wird.



Kultur und Freizeit

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
283'737	4'541	3 Kultur und Freizeit	271'500	2'000	302'366	4'724
	279'197	Nettoaufwand / -ertrag		269'500		297'642
51'742	631	300 Kulturförderung	55'000	1'000	65'585	934
10'700	0	310 Denkmalpflege, Heimatschutz	1'000	0	1'080	0
21'520	620	320 Massenmedien	21'500	0	21'652	0
32'831	0	330 Grün- und Parkanlagen	38'000	0	25'679	0
100'176	2'500	340 Sportanlagen	94'500	0	103'140	3'000
41'236	790	341 Badeanlage	36'500	1'000	59'423	790
25'532	0	350 Übrige Freizeitgestaltung	25'000	0	25'807	0

Gesundheit

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23'336	0	4 Gesundheit	61'500	0	22'003	0
	23'336	Nettoaufwand / -ertrag		61'500		22'003
11'468	0	440 Ambulante Krankenpflege	48'500	0	11'200	0
10'719	0	450 Suchtbekämpfung	11'000	0	10'364	0
0	0	459 Übrige Krankheitsbekämpfung	1'500	0	100	0
1'149	0	470 Lebensmittelkontrolle	500	0	339	0

■ Ambulante Krankenpflege

Wiederum musste die Spitex Tägerwil/Gottlieben den budgetierten Defizitbeitrag der Gemeinde Tägerwil von Fr. 36'500 nicht beanspruchen. Der angekündigte Abbau von Bundes-subsidien wird künftig aber zu einer Belastung der Gemeinderechnung führen.



Soziale Wohlfahrt

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'514'853	1'428'146	5 Soziale Wohlfahrt	2'492'500	1'219'000	2'483'767	1'306'523
	1'086'707	Nettoaufwand / -ertrag		1'273'500		1'177'244
14'923	0	500 Sozialversicherung	10'000	6'000	11'957	5'772
159'801	0	520 Krankenversicherung	163'000	0	161'520	0
373'564	0	530 Ergänzungsleistungen	330'000	0	350'425	0
26'482	0	540 Jugendbetreuung	21'000	0	20'424	0
1'546	0	550 Invalidität	2'000	0	1'470	0
0	0	570 Altersheim	0	0	21'700	0
2'600	0	580 Altersfürsorge	2'500	0	1'600	0
1'899'875	1'428'146	581 Gesetzliche Fürsorge	1'934'000	1'213'000	1'884'695	1'300'751
11'427	0	582 Arbeitsamt	7'000	0	6'025	0
14'636	0	589 Übrige Fürsorge	18'000	0	18'951	0
10'000	0	590 Hilfsaktionen	5'000	0	5'000	0

■ Soziale Wohlfahrt

Entgegen dem Budget mussten im Rechnungsjahr 2004 erfreulicherweise weniger Steuergelder für die Soziale Wohlfahrt aufgewendet werden. Ausserordentliche Zahlungseingänge früherer Unterstützungen in Höhe von über Fr. 200'000 trugen zum besseren Rechnungsabschluss im Fürsorgebereich bei. Die Unterstützungskosten pro Einwohner reduzierten sich entgegen dem kantonalen Trend somit von Fr. 168.00 auf Fr. 134.00 pro Jahr. Dafür ist der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen der AHV/IV einmal mehr gestiegen.

Die stete Erhöhung der durchschnittlichen Lebenserwartung bei Mann und Frau schlägt in diesem Bereich voll durch (mehr AHV-Bezüger, welche ein Mindesteinkommen nicht erreichen und somit Anspruch auf Ergänzungsleistung haben).



Verkehr

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'174'366	398'607	6 Verkehr	1'096'000	379'500	1'071'342	385'249
	775'759	Nettoaufwand / -ertrag		716'500		686'093
913'242	377'547	620 Gemeindestrassen, Bauamt	842'000	361'000	832'597	365'823
261'125	21'060	650 Öffentlicher, regionaler Personenverkehr	254'000	18'500	238'745	19'426

■ Gemeindestrassen

Vermehrter Winterdienst und Maschinenunterhalt sowie höhere interne Personalumlagen führten zu einem Kostenanstieg.





Umwelt und Raumordnung

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'085'266	815'331	7 Umwelt und Raumordnung	1'156'500	895'500	1'124'002	736'419
	269'936	Nettoaufwand / -ertrag		261'000		387'583
546	0	700 Öffentliche Brunnen	2'000	0	496	0
615'018	615'018	710 Abwasserbeseitigung	662'000	662'000	618'637	618'637
193'615	102'362	720 Abfallbeseitigung	185'000	185'000	175'387	60'149
126'850	20'993	740 Friedhof und Bestattung	135'500	23'500	117'334	25'190
44'419	0	750 Gewässerverbauungen	68'000	0	44'587	0
4'695	0	770 Natur und Landschaft	6'000	0	4'305	0
49'697	22'807	780 Übriger Umweltschutz	44'000	21'000	50'345	21'427
50'426	54'151	790 Raumordnung, Ortsplanung	54'000	4'000	112'911	11'016

■ Abwasserbeseitigung

Die budgetierten Aufwendungen im Abwasserbereich mussten nicht voll beansprucht werden. Bundes- und Staatssubventionen im Zusammenhang mit dem Bau einer Schlammmentwässerungsanlage verursachen um Fr. 25'000.00 tiefere Betriebskosten. Im weiteren reduzierten sich auch Kapitalzinsen und Abschreibungen. Anschlussgebühren und Erschliessungsbeiträge ermöglichten schlussendlich sämtliche Bilanzwerte im Bereich Kanalisation abzuschreiben.

■ Abfallbeseitigung

Im Mai 2004 wurde an der Gemeindeversammlung die Änderung des Reglementes über die Abfallbewirtschaftung genehmigt. Entgegen der ersten Vorlage mit Kostenneutralität im Entsorgungsbereich wurde bei der zweiten vom Stimmbürger bewilligten Vorlage nur noch eine reduzierte Entsorgungsgrundgebühr vorgesehen. Diese ist nun seit April 2004 in Kraft und entlastet den Entsorgungsbereich mit Fr. 40'000.00 in der Rechnung 2004 (=halber Jahresertrag).



Volkswirtschaft

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
115'534	130'220	8 Volkswirtschaft	107'500	110'500	93'815	119'516
14'686		Nettoaufwand / -ertrag	3'000		25'701	
0	0	801 Landwirtschaft	0	0	0	0
1'285	0	802 Landwirtschaft, Tierhaltung	1'500	0	1'287	0
14'313	2'638	804 Landwirtschaft, Pflanzenbau	12'000	1'000	13'551	1'297
10'350	0	809 Unterhalt Flurstrassen	9'000	0	9'413	0
14'944	0	810 Waldwirtschaft	14'000	0	14'288	0
11'247	12'670	820 Jagd und Fischerei	11'000	12'500	13'454	12'670
18'015	0	830 Tourismus	15'000	0	3'969	0
15'382	1'600	840 Industrie, Gewerbe, Handel	15'000	0	7'853	0
0	102'871	850 Banken	0	90'000	0	97'660
0	10'441	862 Gaswerk	0	7'000	0	7'889
30'000	0	869 Übrige Energie	30'000	0	30'000	0

■ Banken

Wie bereits in den Vorjahren konnten auch im Rechnungsjahr 2004 hohe Steuereinnahmen und eine freiwillige Gewinnausschüttung unserer zwei Banken im Dorf verbucht werden. Die anhaltende Bautätigkeit und die positiven Jahresabschlüsse der Banken versprechen auch mittelfristig ähnliche Tendenzen.



Finanzen und Steuern

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
284'810	3'607'967	9 Finanzen und Steuern	335'000	3'552'500	286'154	3'782'557
3'323'157		Nettoaufwand / -ertrag	3'217'500		3'496'403	
25'265	3'061'033	900 Gemeindesteuern	30'000	2'763'100	35'164	3'264'849
0	0	Entnahme Steuerausgleichsreserve	0	374'400	0	0
27'250	0	922 Finanzausgleich an Kanton	10'000	0	28'002	0
0	382'581	931 Gemeindeanteile kant. Steuern	0	260'000	0	315'904
5'860	10'434	933 Gemeindeanteile kant. Gebühren	10'000	14'000	10'010	20'887
205'594	88'487	940 Zinsen	270'500	84'500	205'264	120'546
20'841	65'432	942 Liegenschaften Finanzvermögen	14'500	56'500	7'714	60'371

■ Kapitaldienst

Die gute Liquiditätsverfassung während des ganzen Jahres erübrigte die Aufnahme zusätzlicher budgetierter Fremdmittel. Die Passivzinsen konnten dadurch gegenüber dem Budget um Fr. 44'000.00 reduziert werden.

■ Gemeindesteuern

Einfache Steuer 100 % des Jahres 2004

(Laufendes Jahr und Nachzahlungen Vorjahre, ohne Zinsen und Abschreibungen)

	Pflichtige 2004	Steuersoll 100 % Abschluss 2004	Steuersoll 100 % Budget 2004	+/- zum Budget	+/- zum Vorjahr	Pflichtige 2003	Steuersoll 100 % Abschluss 2003
Natürliche Personen	2'287	4'946'094.70	4'802'000.00			2'191	4'965'758.10
Quellensteuern	479	441'198.14	441'000.00			434	411'037.64
Total Natürliche Personen	2'766	5'387'292.84	5'243'000.00	+ 2.75 %	+ 0.19 %	2'625	5'376'795.74
Juristische Personen	258	1'001'559.45	636'000.00	+ 57.48 %	+ 37.92 %	240	726'195.15
Total	3'024	6'388'852.29	5'879'000.00	+ 8.67 %	+ 4.68 %	2'865	6'102'990.89



Zusammenzug nach Artengliederung

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Fr.	%		Fr.	%	Fr.	%
8'349'247		3 Aufwand	8'085'500		8'113'168	
2'089'694	27.5	30 Personalaufwand	1'937'000	28.2	1'916'454	25.4
1'361'843	17.9	31 Sachaufwand	1'190'500	17.3	1'390'041	18.4
205'002	2.7	32 Passivzinsen	274'500	4.0	207'509	2.8
801'592	10.5	33 Abschreibungen	751'500	10.9	694'864	9.2
37'357	0.5	34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	24'000	0.3	42'259	0.6
555'139	7.3	35 Entschädigungen an Gemeinwesen	563'000	8.2	559'030	7.4
2'487'948	32.7	36 Eigene Beiträge	2'590'000	37.7	2'495'631	33.1
83'494	1.1	38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	15'000	0.2	79'095	1.0
727'178	9.6	39 Interne Verrechnungen	740'000	10.8	728'285	9.7
8'397'087		4 Ertrag	8'085'500		8'324'396	
3'460'884	45.5	40 Steuern	3'039'100	44.3	3'597'253	47.7
12'670	0.2	41 Regalien und Konzessionen	12'500	0.2	12'670	0.2
402'265	5.3	42 Vermögenserträge	415'000	6.0	416'758	5.5
3'034'017	39.9	43 Entgelte	2'735'500	39.8	2'820'132	37.4
113'304	1.5	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	104'000	1.5	118'547	1.6
330'676	4.3	45 Rückerstattung von Gemeinwesen	309'000	4.5	330'373	4.4
35'437	0.5	46 Beiträge mit Zweckbindung	27'000	0.4	32'331	0.4
67'676	0.9	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	478'400	7.0	60'465	0.8
727'178	9.6	49 Interne Verrechnungen	740'000	10.8	728'285	9.7
212'980	2.8	(49) Weiterverrechnung an Gemeinwerke	225'000	3.3	207'582	2.8
+47'840	+0.6	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0	0.0	+211'228	+2.8
7'602'233	100	Finanzertrag	6'867'100	100	7'535'646	100

(Finanzertrag = Summe Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und ohne interne Verrechnungen)

**Investitionsrechnung**

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Politische Gemeinde				
773'985	0	0 Allgemeine Verwaltung	1'060'000	0	70'000	0
773'985	0	090 Verwaltungsliegenschaften	1'060'000	0	70'000	0
66'985	0	Sanierung Parkplatz Bürgerhalle	60'000	0	0	0
707'000	0	Baubeitrag an Dreifachsporthalle	1'000'000	0	70'000	0
276'880	0	1 Öffentliche Sicherheit	200'000	100'000	25'000	7'000
5'728	0	100 Vermessung	0	0	25'000	7'000
5'728	0	Vermessung – AV93	0	0	25'000	7000
271'152	0	140 Feuerwehr	200'000	0	0	0
271'152	0	Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF)	200'000	100'000	0	0
779'981	250'518	6 Verkehr	440'000	0	896'263	212'400
779'981	250'518	620 Gemeindestrassen	440'000		588'275	212'400
39'680	0	Vorsorglicher Landerwerb	10'000	0	0	0
0	0	Neubau Emmishoferstrasse	0	0	43'354	0
161	0	Ausbau Poststr. 2. Etappe	0	0	0	0
0	0	Einlenker Haupt.-/ARA-Strasse	0	0	15'000	0
190'000	0	Baukostenant. Sanierung Hauptstr.	150'000	0	200'080	0
56'073	0	Sanierung Hinterdorfstr.	60'000	0	0	0
104'931	0	Erschl. alte Gleisstr. (EP 14)	0	0	4'195	0
0	81'873	Erschliessung Sonnhalde	0	0	123'572	0
0	0	Strassenfahrzeug Bauamt	0	0	59'460	0
0	0	Sanierung Sonnenstrasse	30'000	0	0	0
286'253	0	Girsbergstr. (Ribistr. bis MThB)	50'000	0	0	0
0	0	Sanierung Forenbühlstrasse	30'000	0	0	0
30'421	0	Studien Gestaltung Bahnhofstrasse	30'000	0	0	0
72'462	0	Kleine Sanierungen und Deckbeläge	80'000	0	53'404	0
0	68'645	Erschliessungsbeiträge	0	0	0	212'400
0	100'000	Rückerstattung Investitionen	0	0	89'210	0



Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	0	650 Privatbahnen	0	0	307'988	0
0	0	MThB-Neutrassierung / neuer Bhf	0	0	307'988	0
181'403	437'994	7 Umwelt und Raumordnung	315'000	260'000	286'091	278'129
181'403	437'994	710 Abwasserbeseitigung	315'000	260'000	178'165	264'576
0	0	Neubau Kanal Unterseestrasse	0	0	5'698	0
83'800	0	Neubau Kanal im Winkel	220'000	0	0	0
3'000	0	Erschliessung Sonnhalde	0	0	75'508	0
65'266	0	Verschiedene Netzsanierungen	75'000	0	64'760	0
11'500	0	GEP Entwässerungs Projekt	0	0	13'054	0
3'621	0	LIFOS/Leitungs-Inform.-System	0	0	6'496	0
14'216	0	MWST-Vorsteuerminderung	20'000		12'649	0
0	267'718	Erschliessungsbeiträge	0	220'000	0	92'825
0	118'529	Anschlussgebühren	0	40'000	0	95'771
0	51'747	Staatsbeiträge	0	0	0	75'980
0	0	740 Friedhof	0	0	53'714	0
0	0	Neubau Urnengrabwand	0	0	53'714	0
0	0	780 Übriger Umweltschutz	0	0	54'212	13'553
0	0	Anteil WC Bahnhof T'wilen/G'lieben	0	0	54'212	13'553
2'012'249	688'512	Total Brutto	2'015'000	360'000	1'277'354	497'529
	1'323'738	Total Netto		1'655'000		779'825

**Anlagespiegel Verwaltungsvermögen**

Politische Gemeinde Tägerwil

Anlageobjekt	Anschaffungswert	Restbuchwert 1.1.2004	Nettoinvestitionen 2004	Restbuchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2004		Restbuchwert 31.12.2004
					%	Fr.	
Strassenbauten		1'388'000	529'463	1'917'463	10%D	191'463	1'726'000
Hertlerhalle	3'200'000	628'000	0	628'000	5%L	160'000	468'000
Sportanlage/Clubhaus	700'000	480'000	0	480'000	5%L	35'000	445'000
Friedhof-Urnengrabwand	186'000	136'000	0	136'000	10%L	18'000	118'000
Baubeitrag 3-fach Turnhalle		67'000	707'000	774'000	4%L	74'000	700'000
Neue Toilettenanlage Bahnhof T/G	55'000	30'000	0	30'000	20%L	10'000	20'000
Bürgerhallenplatz	67'000	0	66'985	66'985	20%L	16'985	50'000
MThB Neutrassierung	2'500'000	2'120'000	0	2'120'000	5%L	120'000	2'000'000
Fahrzeuge Bauamt	220'000	110'000	0	110'000	20%L	55'000	55'000
Fahrzeuge Feuerwehr		0	271'152	271'152	20%L	0	271'152
Vermessungswerk		0	5'728	5'728	20%L	5'728	0
Kanalbauten		308'000	-256'591	51'409	10 %D	51'409	0
Total		5'267'000	1'323'737	6'590'737		737'585	5'853'152

Legende: D = degressiv vom Restbuchwert; L = linear vom Anschaffungswert



Bilanz

Politische Gemeinde Tägerwilen

		Bestand 31.12.2003	Bestand 31.12.2004
1	Aktiven	14'083'129	13'685'374
10	Finanzvermögen	8'816'129	7'832'222
100	Flüssige Mittel	1'036'141	406'355
1012	Steuerguthaben	1'779'169	2'203'521
1015	Debitoren	242'122	1'147'424
1021	Wertschriften	15'201	15'201
1022	Darlehen	2'212'500	380'000
1023	Grundstücke	3'024'655	3'516'075
1024	Landkreditkonto	491'420	156'060
1029	Kehrichtgebührenmarken	14'921	7'586
11	Verwaltungsvermögen	5'267'000	5'853'152
1141.0	Strassenbauten	1'388'000	1'726'000
1141.1	MThB-Bahnhof/-Neutrassierung	2'120'000	2'000'000
1141.4	Kanalbauten	308'000	0
1143.0	Hochbauten	1'341'000	1'801'000
1146.0	Fahrzeuge	110'000	326'152
2	Passiven	14'083'129	13'685'374
20	Fremdkapital	9'146'631	8'644'018
200	Kreditoren	3'312'539	3'231'248
2006	Kontokorrent mit Werken	2'907'500	2'412'770
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'000'000	3'000'000
205	Transitorische Passiven	-73'408	0
22	Spezialfinanzierungen	2'061'768	2'118'786
2280	Abwasser	1'379'550	1'397'043
2281	Diverse Fonds	682'218	721'743
23	Eigenkapital	2'874'730	2'922'570
2360	Steuerausgleichsreserve	1'675'808	1'675'808
2390	Eigenkapital	1'198'922	1'246'761

**Wasserwerk Tägerwil****Zusammenzug nach Artengliederung**

Rechnung 2004	Laufende Rechnung	Budget 2004	Rechnung 2003
536'653	Aufwand	533'300	587'240
55'653	Personalaufwand	62'000	57'359
294'265	Sachaufwand	282'000	347'850
23'640	Passivzinsen	24'000	28'140
163'095	Abschreibungen	165'300	153'891
620'706	Ertrag	594'000	633'492
3'546	Vermögenserträge	5'000	3'484
617'160	Entgelte	589'000	630'008
+84'053	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	+60'700	+46'252

Bilanz

Wasserwerk Tägerwil

		Bestand 31.12.2003	Bestand 31.12.2004
1	Aktiven	815'385	624'864
10	Finanzvermögen	27'385	31'864
101	Guthaben	27'385	31'864
11	Verwaltungsvermögen	788'000	593'000
114	Tiefbauten	730'000	593'000
115	Beteiligung Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen	58'000	0
2	Passiven	815'385	624'864
20	Fremdkapital	460'761	270'188
200	Kontokorrent mit Gemeinde	296'567	178'654
2006	Kreditoren	164'194	91'534
22	Eigenkapital	354'623	354'676



Investitionsrechnung

Wasserwerk Tägerwil

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Wasserwerk				
0	0	WL Kreuzlingen-T'wilen 1.+2. Etappe	0	0	56'562	0
45'152	0	Ersatz WL Hinterdorfstrasse	40'000	0	0	0
17'840	0	Neue Leitung alte Gleisstrasse	0	0	1'000	0
0	17'840	Erschliessung Sonnhalde	0	0	28'910	0
42'508	0	LIFOS-Leitungsinformationssystem	0	0	65'365	0
47'567	0	Verschiedene Netzsanierungen	50'000	0	2'788	0
0	0	WL Girsbergstrasse (Ribistrasse bis MThB)	20'000	0	0	0
0	0	WL Girsbergstrasse (Untersee- bis Ribistr.)	20'000	0	0	0
59'968	0	Ersatz WL Gottlieben (Seeweg)	150'000	0	0	0
36'278	0	Sanierung WL Hauptstrasse (Galli-Bösch)	95'000	0	0	0
0	0	Neubau WL Oberstufenschulhaus	20'000	0	0	0
4'866	0	MWST-Vorsteuerkürzung	10'000	0	9'178	0
0	89'131	Erschliessungsbeiträge	0	0	0	49'135
0	90'756	Anschlussgebühren	0	50'000	0	62'420
0	4'358	Beiträge der Kant. Feuerversicherung	0	10'000	0	8'570
254'180	202'085	Total Brutto	405'000	60'000	163'804	120'126
	52'095	Total Netto		345'000		43'678

**Elektrizitätswerk Tägerwil****Zusammenzug nach Artengliederung**

Rechnung 2004	Laufende Rechnung	Budget 2004	Rechnung 2003
2'643'102	Aufwand	2'768'000	2'649'657
108'758	Personalaufwand	119'000	106'776
2'428'616	Sachaufwand	2'535'000	2'510'615
0	Passivzinsen	4'000	0
105'728	Abschreibungen	110'000	32'264
2'643'102	Ertrag	2'768'000	2'729'971
29'914	Vermögenserträge	44'000	29'111
2'467'751	Entgelte	2'392'000	2'700'860
145'437	Fondsentnahme Marktöffnungsmassnahmen	332'000	0
0	Vorschlag(+)/Rückschlag(-)	0	+80'314

Bilanz

Elektrizitätswerk Tägerwil

		Bestand 31.12.2003	Bestand 31.12.2004
1	Aktiven	3'352'137	3'311'838
10	Finanzvermögen	3'352'137	3'003'838
101	Stromguthaben	180'788	178'573
101	Kontokorrent mit Gemeinde	3'171'349	2'825'265
11	Verwaltungsvermögen	0	308'000
1141	Tiefbauten	0	25'000
1143	Hochbauten	0	283'000
2	Passiven	3'352'137	3'311'838
20	Fremdkapital	360'729	465'867
2006	Kreditoren	360'729	465'867
22	Eigenkapital	2'991'408	2'845'971



Investitionsrechnung

Elektrizitätswerk Tägerwilen

Rechnung 2004			Budget 2004		Rechnung 2003	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Elektrizitätswerk				
0	0	Strassenbeleuchtung ARA-Strasse	0	0	0	3'278
0	0	HS-Kabel Messs. bis TS Zecchinel	150'000	0	37'169	0
0	0	HS Leitung TS Winkel – TS Gottlieben	50'000	0	0	0
0	0	HS Leitung TS Winkel – Hertlerhalle	30'000	0	0	0
0	15'128	Erschliessung Sonnhalde	0	0	41'545	0
137'768	0	LIFOS – Leitungsinformationssystem	20'000	0	44'748	0
75'836	0	Verschiedene Netzsanierungen	60'000	0	13'548	0
345'153	0	Neubau Trafo Hertlerhalle	300'000	0	880	0
1'360	0	Neue Messstation (MST) im Ribli	450'000	0	2'915	0
21'394	0	Neubau Trafostation Winkel	200'000	0	0	0
4'241	0	MWST-Vorsteuerkürzung	10'000	0	6'916	0
0	81'985	Erschliessungsbeiträge	0	250'000	0	60'054
0	55'500	Anschlussgebühren	0	60'000	0	59'240
0	20'000	Rückerstattung Investitionen	0	0	0	0
585'751	172'613	Total Brutto	1'270'000	310'000	147'723	122'573
	413'138	Total Netto		960'000		25'150

**Wärmeverbund Tägerwil****Zusammenzug nach Artengliederung**

Rechnung 2004	Laufende Rechnung	Budget 2004	Rechnung 2003
72'984	Aufwand	64'000	49'642
9'454	Personalaufwand	6'500	5'396
53'231	Sachaufwand	47'000	35'706
300	Passivzinsen	500	540
10'000	Abschreibungen	10'000	8'000
77'506	Ertrag	72'500	76'750
589	Vermögenserträge	500	318
76'917	Entgelte	72'000	76'432
4'522	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	+8'500	+27'108

Bilanz

Wärmeverbund Tägerwil

		Bestand 31.12.2003	Bestand 31.12.2004
1	Aktiven	772'386	785'451
10	Finanzvermögen	62'386	85'451
101	Guthaben	29'667	36'914
102	Kontokorrent	32'719	48'537
11	Verwaltungsvermögen	710'000	700'000
114	Tiefbauten	710'000	700'000
2	Passiven	772'386	785'451
20	Fremdkapital	713'461	722'005
200	Kreditoren	13'461	22'005
202	Darlehen	700'000	700'000
22	Eigenkapital	58'924	63'446



Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnungen 2004 der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

■ Politische Gemeinde

Verbuchung von **Fr. 47'839.79** in die Steuerausgleichsreserve.

■ Wasserwerk

Zusätzliche Abschreibungen von **Fr. 84'000.00** und Einlage von **Fr. 52.92** in die Spezialfinanzierung.

■ Elektrizitätswerk

Ausgeglichene Rechnung.

■ Wärmeverbund

Einlage von **Fr. 4'521.60** in die Spezialfinanzierung.

Tägerwilen, 8. März 2005

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Revisoren der Politischen Gemeinde haben wir die auf den 31. Dezember 2004 abgeschlossenen Jahresrechnungen geprüft. Wir stellen fest:

Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geführt. Die laufende Rechnung 2004, die Investitions- und Bestandesrechnung der Politischen Gemeinde stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Rechnung des Wasser-, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die ausgewiesenen Wertbestände stimmen mit den entsprechenden Vermögensausweisen überein.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnungen 2004 zu genehmigen.

Tägerwilen, 8. März 2005

Die Rechnungsprüfungskommission

Adolf Fellmann, Präsident

Michael Graf

Walter Häusler

Peter Hugentobler

Markus Küng



Bauabrechnung Generelles Entwässerungsprojekt (GEP)

Kreditbegehren von Fr. 295'000.00 gemäss Gemeindeversammlung vom 11. Mai 1998.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	4'126.50	0.00	4'126.50
1998	7'600.75	0.00	7'600.75
1999	127'948.40	0.00	127'948.40
2000	56'927.80	0.00	56'927.80
2001	37'984.90	0.00	37'984.90
2002	23'512.85	0.00	23'512.85
2003	13'054.10	0.00	13'054.10
2003/Bundesbeitrag	0.00	75'980.00	- 75'980.00
2004	11'500.00	0.00	11'500.00
2004/Staatsbeitrag	0.00	51'747.00	- 51'747.00
	282'655.30	127'727.00	154'928.30

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	295'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	282'655.30
Minderkosten	- 12'344.70



Bauabrechnung Ausbau Wasserleitung Hauptstrasse, Teilstück Glaser-/Girsbergstrasse

Kreditbegehren von Fr. 150'000.00 gemäss Gemeindeversammlung vom 10. Mai 1999.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1999	0.00	0.00	0.00
2000	4'671.45	0.00	4'671.45
2001	104'652.20	0.00	104'652.20
2002/Beitrag Feuervers.	0.00	2'205.00	-2'205.00
2002	0.00	0.00	0.00
2003	56'562.10	0.00	56'562.10
	165'885.75	2'205.00	163'680.75

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	150'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	165'885.75
Mehrkosten	15'885.75

Begründung der Mehrkosten:

Der Ausbau der Wasserleitung war in einem Zug geplant. Entsprechend ist auch der Voranschlag ausgearbeitet worden. Mit der neuen Erschliessung des Dienstleistungszentrum Zecchin (DLZ) mussten die Arbeiten in zwei Etappen ausgeführt werden. Die erste Etappe erstreckte sich von der Glaserstrasse bis zum DLZ; die zweite vom DLZ bis zur Girsbergstrasse. Zwischen dem Ausbau der beiden Etappen vergingen gut 1 bis 1 ½ Jahre. Diese Etappierung hat vor allem die Mehrkosten ausgelöst (Baustelleneinrichtung etc.).



Bauabrechnung Leitungsinformationssystem (LIFOS) Elektrizitätswerk

Kreditbegehren von **Fr. 300'000.00** davon **40% Elektrizitätswerk = Fr. 120'000.00** gemäss
Gemeindeversammlung vom 5. Mai 1997.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	17'536.15	0.00	17'536.15
1998	9'312.40	0.00	9'312.40
1999	18'882.00	0.00	18'882.00
2000	4'708.65	0.00	4'708.65
2001	1'569.75	0.00	1'569.75
2002	9'848.45	0.00	9'848.45
2003	44'748.50	0.00	44'748.50
2004	137'767.50	0.00	137'767.50
	244'373.40	0.00	244'373.40

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	120'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	244'373.40
Mehrkosten	124'373.40

Bauabrechnung Leitungsinformationssystem (LIFOS) Abwasser

Kreditbegehren von **Fr. 300'000.00** davon **33% Abwasser = Fr. 99'000.00** gemäss
Gemeindeversammlung vom 5. Mai 1997.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	18'385.10	0.00	18'385.10
1998	21'727.30	0.00	21'727.30
1999	20'759.00	0.00	20'759.00
2000	55'670.55	0.00	55'670.55
2001	29'629.00	0.00	29'629.00
2002	37'226.10	0.00	37'226.10
2003	6'496.00	0.00	6'496.00
2004	3'621.10	0.00	3'621.10
	193'514.15	0.00	193'514.15

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	99'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	193'514.15
Mehrkosten	94'514.15



Bauberechnung Leitungsinformationssystem (LIFOS) Wasserwerk

Kreditbegehren von Fr. 300'000.00 davon 27% Wasserwerk = Fr. 81'000.00 gemäss
Gemeindeversammlung vom 5. Mai 1997.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	13'448.30	0.00	13'448.30
1998	12'221.65	0.00	12'221.65
1999	10'218.70	0.00	10'218.70
2000	4'398.05	0.00	4'398.05
2001	1'569.75	0.00	1'569.75
2002	14'076.40	0.00	14'076.40
2003	65'365.60	0.00	65'365.60
2004	42'508.30	0.00	42'508.30
	163'806.75	0.00	163'806.75

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	81'000.00
Gesamtbauposten (brutto)	163'806.75
Mehrkosten	82'806.75



Bauabrechnung Erschliessung Spulackerareal Strasse

Kreditbegehren von Fr. 377'000.00 gemäss Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 1997

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	103.85	0.00	103.85
1998	77'257.05	0.00	77'257.05
1999	183'585.85	0.00	183'585.85
2000	71'903.35	0.00	71'903.35
2000/Erschliessungsbeiträge	0.00	300'227.70	- 300'227.70
2001	49'090.80	0.00	49'090.80
2002	24'578.90	0.00	24'578.90
	406'519.80	300'227.70	106'292.10

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	377'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	406'519.80
Mehrkosten	29'519.80

Begründung der Mehrkosten:

- Aufgrund der Neubauten der Lehrerpensionskasse musste der Strassen- und Wegbau etappiert ausgeführt werden. Das verursachte zusätzliche Installationsarbeiten, Regiearbeiten, Mindermengen- und Teuerungszuschläge.
- Im Kostenvoranschlag wurden die zum Teil aufwändigen Anpassungs- und Gartenbauarbeiten bei den Liegenschaften Geiger, Schär und Werdenberg nicht eingerechnet.



Bauabrechnung Erschliessung Spulackerareal Abwasser

Kreditbegehren von Fr. 116'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 1997.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	0.00	0.00	0.00
1998	65'700.75	0.00	65'700.75
1999	0.00	0.00	0.00
2000	3'000.35	0.00	3'000.35
2000/Erschliessungsbeiträge	0.00	62'154.40	-62'154.40
2001	52'151.90	0.00	52'151.90
2002	20'996.45	18'649.20	2'347.25
	141'849.45	80'803.60	61'045.85

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	116'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	141'849.45
Mehrkosten	25'849.45

Begründung der Mehrkosten:

- Kostenvoranschlag zu niedrig angesetzt
- Zusätzlicher Anschluss Richtung Areal Schule erstellt
- Anteil Gemeinde an Kanalsanierung

**Bauabrechnung Erschliessung Spulackerareal Wasser**

Kreditbegehren von Fr. 83'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 1997.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	0.00	0.00	0.00
1998	1'282.00	0.00	1'282.00
1999	86'046.95	0.00	86'046.95
2000	286.00	0.00	286.00
2000/Erschliessungsbeiträge	0.00	57'794.85	- 57'794.85
2001	0.00	11'055.00	- 11'055.00
2002	- 34'203.10	0.00	- 34'203.10
	53'411.85	68'849.85	- 15'438.00

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	83'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	53'411.85
Minderkosten	-29'588.15

Begründung der Minderkosten:

Infolge sehr günstiger Unternehmerofferten konnten die Arbeiten wesentlich unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden.



Bauabrechnung Erschliessung Spulackerareal Elektrizität

Kreditbegehren von Fr. 128'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 1997.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1997	600.00	0.00	600.00
1998	11'884.60	0.00	11'884.60
1999	68'310.50	0.00	68'310.50
2000	273.00	0.00	273.00
2000/Erschliessungsbeiträge	0.00	27'261.90	- 27'261.90
2001	15'039.85	920.00	14'119.85
	96'107.95	28'181.90	67'926.05

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	128'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	96'107.95
Minderkosten	- 31'892.05

Begründung der Minderkosten:

- Kostenvoranschlag zu hoch angesetzt
- Günstige Unternehmerangebote

Bauabrechnung Erschliessung Sonnhaldenweg Strasse

Kreditbegehren von Fr. 63'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2003.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
2003	123'571.85	0.00	123'571.85
2004	- 81'872.80	0.00	- 81'872.80
2004/Erschliessungsbeiträge	0.00	67'645.15	- 67'645.15
	41'699.05	67'645.15	- 25'946.10

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	63'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	41'699.05
Minderkosten	- 21'300.95

Begründung der Minderkosten:

Die Landmutation (Übernahme des Sonnhaldenweges) mit voraussichtlichen Kosten von Fr. 26'760.00 (223 m² à Fr. 120.00) gem. Bauabrechnung Planimpuls ist noch pendent. Ebenso fehlen Eigenleistungen und Inserate in der Bauabrechnung von Planimpuls.

**Bauabrechnung Erschliessung Sonnhaldenweg Wasser**

Kreditbegehren über Fr. 13'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2003.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
2003	28'910.90	0.00	28'910.90
2004	- 17'840.45	0.00	- 17'840.45
2004	0.00	11'911.80 (Erschliessungsbeiträge)	- 11'911.80
	11'070.45	11'911.80	- 841.35

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	13'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	11'070.45
Minderkosten	- 1'929.55



Bauabrechnung Erschliessung Sonnhaldenweg Kanalisation

Kreditbegehren von Fr. 101'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2003.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
2003	75'508.10	0.00	75'508.10
2004	3'000.00	0.00	3'000.00
2004/Erschliessungsbeiträge	0.00	41'888.00	- 41'888.00
	78'508.10	41'888.00	36'620.10

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	101'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	78'508.10
Minderkosten	- 22'491.90

Begründung der Minderkosten:

Problemloser Untergrund. Es mussten keine unvorhergesehenen Arbeiten gemacht werden.

Bauabrechnung Erschliessung Sonnhaldenweg Elektrizität

Kreditbegehren von Fr. 21'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2003.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
2003	41'545.80	0.00	41'454.80
2004	- 15'127.95	0.00	- 15'127.95
2004/Erschliessungsbeiträge	0.00	23'038.40	- 23'038.40
	26'417.85	23'038.40	3'379.45

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	21'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	26'417.85
Mehrkosten	5'417.85

Begründung der Mehrkosten:

Mehraufwand für Verteilkabine und Verkabelung.



Erstellung neue Trafostation Hertlerhalle (anstelle Trafostation HTC)

Kreditbegehren von Fr. 333'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 10. Mai 1999.

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
1999-2002	0.00	0.00	0.00
2003	880.00	0.00	880.00
2004	345'153.20	0.00	345'153.20
	346'033.20	0.00	346'033.20

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	333'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	346'033.20
Mehrkosten	13'033.20

Begründung der Mehrkosten:

Lieferung und Einbau eines neuen Transformators (Mehrpreis Fr. 6'000.00). Der alte Trafo war nicht berührungssicher. In der neuen Station hätte darum eine Trafozelle eingebaut werden müssen. Durch den Parallelbetrieb beider Trafostationen konnte auf den Einsatz einer grösseren Notstromgruppe verzichtet werden. Durch den Einbau des neuen Trafos konnten bei den Kabelumschaltungen längere Betriebsunterbrüche vermieden werden.

Belagseinbau durch den Kanton Thurgau (Mehrpreis Fr. 7'000.00).

Freilegung des Kabels vor der Trafostation Hertlerbüel. Das Rohr war seinerzeit nicht durchgehend in die Trafostation eingeführt worden (Mehrpreis Fr. 2'500.00).

Ersatz des alten Kabels Hausanschluss Hertlerhalle (Mehrpreis Fr. 1'500.00).



Einbürgerung von Hoppenstedt, Emanuel Johannes, 1988

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizerbürgerrecht bewirbt sich:

■ Hoppenstedt, Emanuel Johannes

geboren am 12. August 1988 in der Schweiz, deutscher Staatsangehöriger, Sohn des Hoppenstedt, Jan und der Hoppenstedt geb. Oswald, Sabine, wohnhaft im mittl. Rafensburgweg 14 in Tägerwilen.

Hoppenstedt Emanuel ist im Jahre 1988 in der Schweiz geboren. Bis zu seinem 6. Lebensjahr lebte er in Marbach SG dort besuchte er das 1. Kindergartenjahr. Anschliessend beendete er den Kindergarten in Kreuzlingen und besuchte dort ebenfalls die 1. bis 9. Klasse der Rudolf Steiner Schule. Zur Zeit ist er im Progymnasium der SBW Romanshorn und strebt die Pädagogische Maturitätsschule an, bei der er eine Sportklasse besuchen möchte.

Der Bewerber wünscht die Einbürgerung, weil er in der Schweiz geboren ist und die Schulen hier besucht.

Der Schweizerische Ruderverband möchte ihn ins Kader aufnehmen, dazu braucht er die Schweizerische Staatsangehörigkeit.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Hoppenstedt, Emanuel Johannes dieser auch würdig erweisen wird. Die eidg. Bewilligung liegt vor.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ Hoppenstedt, Emanuel Johannes, 1988,

gegen Entrichtung einer Einbürgerungsgebühr von Fr. 200.00 in das Bürgerrecht der Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 8. März 2005



Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren über Fr. 431'000.00 für die Sanierung der Sonnenstrasse inkl. Werkleitungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir haben einige Strassen in unserer Gemeinde, deren Zustand sich von Jahr zu Jahr verschlechtert. Bedingt durch eine geringfügige Belagschicht und nur zum Teil vorhandener Kofferung, welche den Anforderungen des heutigen Strassenverkehrs nicht mehr genügt, sind viele Strassenrisse und Unebenheiten entstanden. Dies wiederum hat Auswirkungen auf die Strassenentwässerung, welche nicht flächendeckend funktioniert. Dadurch entstehen nach Regenfällen viele Pfützen, welche gerade für die Fussgänger und Velofahrer sehr unangenehm sind und im Winter zu glitschigen Stellen werden können. Das Wasser dringt in die Spalten und zerstört die Strasse beim Gefrieren unaufhaltsam weiter. Schlussendlich werden auch die Werkleitungen in Mitleidenschaft gezogen. Zusammen mit einem Ingenieurbüro hat der Gemeinderat über das ganze Gemeindegebiet einen Strassensanierungsplan erarbeitet. Dieser entpuppt sich nun bei der mittelfristigen Investitionsplanung als ein wichtiges Planungsinstrument.

So möchte der Gemeinderat in diesem Jahr die Sonnenstrasse sanieren. Diese grosse Investition erforderte eine längere Vorbereitungszeit. Im Juli und August 2004 wurde nicht zuletzt auf Anregung der Anwohner ein Versuch mit einer Einbahnstrasse durchgeführt. Die öffentliche Diskussionsveranstaltung am Ende dieser Versuchsphase hat gezeigt, dass eine Einbahnstrasse nicht allen Bedürfnissen gerecht werden kann. Der Gemeinderat prüft eine „Zone 30“ und ein „Fahrverbot für LKW“ mit Zubringerdienst gestattet.

Der Gemeinderat suchte auch nach einer Lösung, wie das 1993 auf der Westseite begonnene Trottoir sinnvoll fortgesetzt werden kann.

Der heutige Stand der Landverhandlungen sollte ermöglichen, dass die Sonnenstrasse auf der ganzen Länge nach Norden verschoben werden kann. Die Landkaufverträge sind am Entstehen. So kann auf der Südseite ohne aufwendige und übermässig teure Lösung ein Trottoir realisiert werden. Dadurch kann die Sicherheit der Fussgänger wesentlich verbessert werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich diese zusätzliche Investition langfristig lohnen wird.

Wie bei allen Strassensanierungen müssen auch bei der Sonnenstrasse die Werkleitungen überprüft und allenfalls ersetzt bzw. ergänzt werden.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, im Zusammenhang mit der Sanierung der Sonnenstrasse die alte Wasserleitung zu ersetzen und Leerrohre für das EW zu verlegen.

Auch der Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen möchte für die Steuerung ein Leerrohr einlegen.

Gemäss dem projektierenden Ingenieurbüro Felix Anderes AG, Kreuzlingen, muss mit folgenden Investitionskosten gerechnet werden:



	Nettoinvestitionen in Fr.
Strassensanierung inkl. Trottoir	290'000.00
Neue Wasserleitung	95'000.00
Ingenieurhonorar	25'000.00
Landerwerb (175 m ² à Fr. 120.--)	21'000.00
Total	<u>431'000.00</u>

Erschliessungsbeiträge können keine geltend gemacht werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, dem

■ **Kreditbegehren von Fr. 431'000.00 für die Sanierung der Sonnenstrasse inkl. Werkleitungen**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 8. März 2005

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce



Botschaft und Antrag zum Nachtragskreditbegehren für die Einführung eines Leitungsinformationssystems (LIFOS) über Fr. 301'694.30

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 1997 wurde dem Kreditbegehren von Fr. 300'000.00 für die Einführung eines Leitungsinformationssystems (LIFOS) zugestimmt. Zwischen 1998 und 2002 kam die Arbeit nur sehr zögerlich voran. Leo Frei, alt Bauverwalter, hat sich nach seiner Pensionierung im November 2002 intensiv mit der Aufarbeitung des LIFOS befasst. Die Arbeit ist nun abgeschlossen und der Gemeinderat hat die folgende Abrechnung genehmigt:

	Ist	Budget
Abwasser	Fr. 193'514.15	Fr. 99'000.00
Wasser	Fr. 163'806.75	Fr. 81'000.00
EW	Fr. 244'373.40	Fr. 120'000.00
	Fr. 601'694.30	Fr. 300'000.00
Mehrkosten		Fr. 301'694.30

Begründung der Mehrkosten

Die Submissionsunterlagen für diese Arbeiten wurden 1996 vom Büro IPG Keller AG Kreuzlingen erstellt. Als Grundlage dienten die vorhandenen, zum Teil sehr alten und unvollständigen Werkpläne und Einmassskizzen. Heute wissen wir, dass das in der Ausschreibung enthaltene Mengengerüst in verschiedenen Positionen zu niedrig war und zudem einige Positionen fehlten (z.B. Steuerleitungen, Fremdleitungen, Quellfassungen, Hydrantenummerierung, Strassenbezeichnung, usw.)

Mangels Erfahrung bei der Verwaltung und bei der IPG Keller AG, wurden folgende Leistungen, die von der Gemeinde erbracht werden mussten, stark unterschätzt: Grundlagenbeschaffung, Zusammenstellen von Unterlagen, Suchen, Orten und Einmessen von alten Leitungen, Hausanschlüssen, Schiebern, Schächten, umfangreiche Arbeiten für Plankontrollen und Planlückenergänzungen.

Für diese umfangreiche, grosse Eigenleistung waren die Bauverwaltung und die Technischen Betriebe in den Jahren 1997 – 2002 personell nicht gerüstet. Vor allem darum verzögerte sich das Projekt LIFOS um mehrere Jahre. Wäre das Projekt LIFOS - wie damals vorgesehen - in zwei Jahren abgeschlossen worden, so wären während dieser Zeit keine Überarbeitungen der Basispläne, keine zusätzlichen Datenmigrationen und nur unwesentliche Plannachführungsarbeiten nötig gewesen. Das überdurchschnittlich grosse Bauvolumen (A7, Bahnumlegung und verschiedene Überbauungen) und die entsprechend umfangreichen Anpassungen und Erneuerungen von Werkleitungen lösten in den Jahren 1999 – 2001 wesentliche zusätzliche Aufwendungen aus.

Die grosse zeitliche Verzögerung verursachte vertragsbedingte sind vertragsbedingt Teuerungszuschläge von ca. Fr. 14'000.00.

Die extrem grosse Kostenüberschreitung von mehr als 100% kann zusammenfassend wie folgt begründet werden:

- mangelhafte Unterlagen
- das Mengengerüst in den Submissionsunterlagen war viel zu niedrig
- der interne Aufwand für Unterlagenbeschaffung, Planlückenerfassungen und Plankontrollen wurde unterschätzt und war um ein Vielfaches grösser als vorgesehen
- die Plannachführungen von 7 Jahren sind in dieser Abrechnung enthalten
- Teuerungszuschläge infolge Projektverzögerung
- Datenmodell Anpassungen für die Plannachführung



Als Gegenleistung haben wir nun ein nach bestem Wissen erstelltes komplettes Planwerk, das in Zukunft Werken, Unternehmern, Planern und Bauherren Sicherheit und gute Dienstleistungen erbringen wird.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

- **dem Nachtragskreditbegehren von Fr. 301'694.30 für das Leitungsinformationssystem**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 8. März 2005

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann	Der Gemeindeschreiber
Markus Thalman	Alessio Beneduce



Botschaft und Antrag zum Gebührenreglement „Dienstleistungen und andere Gebühren“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die diversen Gebühren für allgemeine Dienstleistungen der Verwaltung und des Gemeinderates sind in mehreren, zum Teil sehr alten Beschlüssen des Gemeinderates, festgehalten. Eine neue Regelung in Form eines Reglementes drängt sich auf. Auch müssen die Gebühren an die heutigen Gegebenheiten angepasst werden.

Das Reglement wurde in folgende Abschnitte gegliedert:

1. Allgemeine Verwaltung
2. Einwohneramt, Arbeitsamt, Bürgerrecht, Zivilstandsamt
3. Ordnungsdienste
4. Gewerbe und Handel
5. Gesundheit
6. Bauwesen
7. Verschiedenes

Der Bereich „Bauwesen“ bildet einen grossen Teil des neuen Reglementes. In diesem Bereich werden die Gebühren im Zusammenhang mit dem ganzen Baubewilligungsverfahren geregelt.

Neu wird mit dem Reglement die Gebühr für das Parkieren auf öffentlichem Grund eingeführt (Artikel 75). Damit müssen die sogenannten „Laterneparkierer“ für das Parkieren auf öffentlichem Grund zukünftig eine Gebühr entrichten.

Die anderen Gebühren wurden zum grössten Teil bereits heute eingezogen. Alle Gebühren werden an die neusten gesetzlichen Grundlagen angepasst. Für die Ausarbeitung des neuen Reglementes wurde auch der Vergleich mit den umliegenden Gemeinden angestellt.

Vom Oktober bis Dezember 2004 wurde der Reglementsentwurf zu einer Vernehmlassung herausgegeben. Diverse Parteien haben einige sehr gute Anregungen eingebracht, welche im vorliegenden Reglement auch eingeflossen sind.

Das Reglement ist auf den folgenden Seiten abgedruckt.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ dem Gebührenreglement für Dienstleistungen und andere Gebühren

zuzustimmen.

Tägerwilen, 8. März 2005

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann
Markus Thalman

Der Gemeindeschreiber
Alessio Beneduce



Gebührenreglement „Dienstleistungen und andere Gebühren“

Gestützt auf Art. 3 Ziff. 2 und Art. 10 Abs. 2 Bst. c der Gemeindeordnung vom 15. Mai 2001 erlässt der Gemeinderat folgendes Gebührenreglement samt Gebührentarif:

I. Allgemeine Bestimmungen

- | | | |
|---------------|--|----------------------------|
| Art.1 | Grundsätze | <i>Grundsätze</i> |
| | <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Gemeindeverwaltung erhebt Gebühren nach diesem Reglement und dem dazugehörigen Gebührentarif, soweit nicht besondere Gebührenvorschriften bestehen. Der Gebührentarif (Anhang 1) bildet einen Bestandteil dieses Reglementes. 2 Die Gebühren werden vom Gemeinderat periodisch der Teuerung angepasst. 3 Für gebührenpflichtige Verrichtungen der Gemeindeverwaltung, die in diesem Tarif nicht aufgeführt sind, kann der Gemeinderat angemessene Kosten in Berücksichtigung von Zeit-, Arbeits- und Materialaufwand verrechnen. 4 Die Gebühren fallen in die Gemeindekasse, soweit sie nicht dem Staat abzuliefern sind. | |
| Art. 2 | Ausnahme | <i>Ausnahme</i> |
| | In Fürsorgesachen werden keine Gebühren erhoben. | |
| Art. 3 | Gebührenfestsetzung | <i>Gebührenfestsetzung</i> |
| | <ol style="list-style-type: none"> 1 Innerhalb vom Gebührenrahmen sind die Gebühren nach dem Zeit-, Arbeits- und Materialaufwand zu bemessen. 2 In Fällen, welche einen überdurchschnittlichen Arbeitsaufwand erfordern, können die Ansätze dieses Reglementes angemessen überschritten werden. Ein solcher Entscheid ist zu begründen. | |
| Art. 4 | Haftung | <i>Haftung</i> |
| | Für Gebühren und Auslagen haften alle belastenden Direktbeteiligten solidarisch. | |
| Art. 5 | Vorschuss | <i>Vorschuss</i> |
| | <ol style="list-style-type: none"> 1 Es kann ein Vorschuss in der mutmasslichen Höhe der Gebühren oder der Kosten verlangt werden. 2 Wird der Vorschuss innert der festgesetzten Frist nicht geleistet, so kann die Anhandnahme des Geschäftes verweigert werden. | |



- 3 Die Bestimmungen von Art. 6 gelten sinngemäss auch für die Bevorschussung.

Art. 6

Erlass, Stundung

Erlass, Stundung

- 1 Führt die Bezahlung der rechtskräftigen Gebühr zu einer grossen Härte, kann der Gemeinderat auf schriftliches Gesuch hin einen gänzlich oder teilweisen Erlass oder eine Stundung gewähren (unter Vorbehalt von Art. 7).
- 2 Als Erlassgründe gelten insbesondere Unterstützungsbedürftigkeit oder eine finanzielle Notlage zufolge Erwerbsunfähigkeit, andauernder Krankheit, Arbeitslosigkeit und dergleichen.
- 3 Stundung kann bewilligt werden, sofern der Gebührenpflichtige in Zahlungsschwierigkeiten geraten ist.
- 4 Für gemeinnützige oder im öffentlichen Interesse wirkende Organisationen kann die Gebühr durch den Gemeindeammann herabgesetzt oder erlassen werden.

II. Gebührenansätze

Art. 7

Ansätze nach Bundes- oder kant. Recht

Ansätze nach Bundes- oder kant. Recht

- 1 Gebührenansätze, die im Bundes- bzw. kantonalem Recht festgelegt sind, werden der Vollständigkeit halber aufgeführt. Sie können von keinem Organ der Gemeinde abgeändert werden.
- 2 Bei Gebührenansätzen, welche im folgenden mit „B min“ oder „K min“ bezeichnet sind, handelt es sich um Mindestansätze nach Bundes- bzw. kant. Recht, bei Gebührenansätzen, welche mit „B max“ oder „K max“ bezeichnet sind, um Höchstansätze nach Bundes- bzw. kant. Recht. Solche Gebühren dürfen durch kein Gemeindeorgan unter die angegebenen Höchstansätze Mindestansätze herabgesetzt oder über die angegebenen Höchstansätze erhöht werden.
- 3 Änderungen des Bundes- oder des kant. Rechts bleiben vorbehalten.



III. Schlussbestimmungen

- Art. 8** **Aufhebung des bisherigen Rechts** *Aufhebung
des bisheri-
gen Rechts*
- Durch dieses Gebührenreglement werden alle ihm widersprechenden Gebührenbestimmungen aufgehoben.
-
- Art. 9** **Inkraftsetzung** *Inkraft-
setzung*
- Dieses Gebührenreglement tritt nach Zustimmung der Gemeindeversammlung auf den 1. Juli 2005 in Kraft.

**Gebührenreglement „Dienstleistungen und andere Gebühren“****Anhang**

1	Allgemeine Verwaltung	
10	Auskünfte, Beglaubigungen, Bestätigungen	
10.1	schriftliche Adressauskünfte (keine telefonischen Auskünfte) für private Zwecke	gratis
10.2	schriftliche Adressauskünfte (keine telefonischen Auskünfte) für gewerbliche Zwecke	Fr. 10.00
10.3	Auskünfte, welche ein Aktenstudium erfordern	Fr. 5.00 bis Fr. 50.00
10.4	Beglaubigung einer Fotokopie	Fr. 2.00/A4-Seite
10.5	Beglaubigung einer Unterschrift	gratis
11	Drucksachen, Fotokopien	
11.1	Zonenplan (inkl. Baureglement)	Fr. 20.00
11.2	Reglementsordner mit Zonenplan für Einwohner	Fr. 30.00
11.3	Reglementsordner mit Zonenplan für Auswärtige	Fr. 50.00
11.4	Reglement einzeln	Fr. 5.00
11.5	Strassenplan	Fr. 5.00
11.6	Strassenplan klein	gratis
11.7	Fotokopien	Fr. -.25
11.8	Fotokopien Personal	Fr. -.15
11.9	Etiketten mit Adresse	Fr. -.10/Etikette
11.10	Bedrucken von speziellen Formularen (Stimmrechtsausweise)	nach Aufwand



12	Sonstige Aufwendungen (Entscheide, Bewilligungen, Genehmigungen, Bestätigungen)	
	<p>Soweit keine besonderen Vorschriften gelten, je nach Zeitaufwand und Bedeutung</p> <p>Barauslagen, namentlich die Kosten für Dritte, werden in der Regel zusätzlich erhoben.</p>	<p>Fr. 75.00/Std.</p> <p>effektive Kosten</p>
13	Zustellgebühr	
	Bei Aushändigung eines Briefes, welcher als eingeschriebene Postsendung nicht angenommen wurde, je nach Zeitaufwand.	Fr. 5.00 bis Fr. 50.00
14	Mahngebühren	
	Mahngebühr für Rechnungen von Gebühren aus diesem Reglement	Fr. 10.00
15	Rechnungsstellungsgebühr	
	Rechnungsstellungsgebühr pro Rechnung	Fr. 10.00



2	Einwohneramt, Arbeitsamt, Bürgerrecht, Zivilstandsamt
----------	--

20	Allgemeines
-----------	--------------------

20.1	Wohnsitzausweis / -bescheinigung	Fr. 10.00
20.2	Wegzugsbescheinigung	Fr. 15.00
20.3	Leumundszeugnis	Fr. 10.00
20.4	Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr. 10.00
20.5	Lebensbescheinigung	gratis
20.6	Personalienbestätigung für Lernfahrausweis	Fr. 15.00 / Empfehlung Strassen- verkehrsamt und VTG
20.7	Personalbestätigung Schifffahrtskontrolle	Fr. 5.00

21	Schweizer
-----------	------------------

21.1	Aufforderung zur Verlängerung und Wiederregistrierung des Heimatausweises	gratis Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schwei- zerbürger (TG SR 142.15)
21.2	Ausstellung oder Verlängerung Heimatausweis	gratis Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schwei- zerbürger (TG SR 142.15)
21.3	Schriftenempfangsschein	gratis Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schwei- zerbürger (TG SR 142.15)
21.4	Nachsenden eines Heimatscheines	Fr. 20.00
21.5	IDK und Pässe für Schweizer	Ausweisverordnung (CH SR 143.11)



22	Ausländer	
22.1	Ausländerausweise (neue und Verlängerungen) Familien, zusätzliche Gemeindegebühr	Fr. 10.00 Gebührenverordnung ANAG (CH SR 142.241)
22.2	Ausländerausweise (neue und Verlängerungen) Einzelpersonen, zusätzliche Gemeindegebühr	Fr. 5.00 Gebührenverordnung ANAG (CH SR 142.241)
23	Einbürgerung	
23.1	Taxe / Gebühr für den Erwerb des Gemeindebürgerrechts	Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (TG SR 141.1)
24	Bestattungswesen	
24.1.	Grabgebühren	Bestattungs- und Friedhofreglement der Politischen Gemeinde Tägerwilen

**3 Ordnungsdienste****30 Feuerwehr**

30.1	Mannstunde Feuerwehr inkl. Saalwache und Verkehrsdienst (wenn verrechenbarer Einsatz) pro Stunde	Fr. 45.00
30.2	Administrationspauschale (wenn verrechenbarer Einsatz) pro Einsatz	Fr. 60.00
30.3	Fehlalarme der automatischen Brandmelder pro Einsatz (1. Fehlalarm im Jahr kostenfrei)	Fr. 300.00
30.4	Allgemeine Aufwendungen (wenn verrechenbarer Einsatz)	effektive Kosten

31 Einquartierungen

31.0	Kantonement für J+S sowie Schulen, je Person und Nacht	Fr. 10.00
31.1	Kantonement für übrige zivile Benützer, je Person und Nacht	Fr. 14.00
31.2	Kantonement für Militär, je Person und Nacht	gemäss VR

32 Bürgerhalle

32.1	Benützungsgebühren	gemäss Gemeinderatsbeschluss
------	--------------------	------------------------------



4	Gewerbe und Handel	
40	Gastgewerbe	
40.1	Gastgewerbegebühren	Gastgewerbegesetz (TG SR 554.51)
40.2	Verlängerungen	Fr. 20.00
40.3	Freinacht	Fr. 30.00
41	Verkaufsgeschäfte, Märkte	
41.1	Miete Marktstand pro Tag	Fr. 30.00 Ortsvereine gratis
42	Verschiedenes	
42.1	Platzbewilligung für Gemeindewiese	Fr. 100.00 Ortsvereine gratis



5	Gesundheit	
50	Verschiedenes	
50.1	Giftschein	Fr. 5.00
51	Kehricht	
51.1	Gebühren	Kehrichtverband TG
51.2	Illegale Kehrichtentsorgung	Fr. 150.00 bis Fr. 1'000.00
52	Badi	
52.1	Mietgebühr Badekabine pro Saison	Fr. 30.00
52.2	Badeplatzbewilligung	Fr. 100.00 Ortsvereine gratis



6 Bauwesen

60 Bauanfrage (schriftlich beantwortet)

60.1 Abklärung der Baumöglichkeiten ohne Projektvorlage **Fr. 80.00 pro Std.
max. Fr. 200.00**

60.2 Bauanfrage mit Vorlage von Projektskizzen **Fr. 80.00 pro Std.
max. Fr. 500.00**

61 Vorentscheid

61.1 Vorentscheid im Gemeinderat behandelt **Fr. 200.00 bis
Fr. 500.00**

62 Baugesuch / Baubewilligung

62.1 Grundgebühr für Publikation und Planauflage **Fr. 150.00 je Planauf-
lage**

62.1.1 Publikation im Amtsblatt effektive Kosten

62.2 Pauschale für Anstössermitteilung **Fr. 10.00 je Mitteilung**

62.3 Einfamilienhaus, Doppel- oder Zweifamilienhaus **Fr. 3.50 je m² Brutto-
geschoss-fläche
(BGF), mindestens Fr.
600.00**

62.4 3 oder mehr Einfamilienhäuser oder Reihenhäuser,
1 – 2 Mehrfamilienhäuser **Fr. 3.00 je m² BGF,
mindestens Fr. 900.00,
maximal
Fr. 8'000.00**

62.5 3 oder mehr Mehrfamilienhäuser **Fr. 2.50 je m² BGF,
mindestens Fr.
1'800.00, maximal
Fr. 8'000.00**



62.6	Geschäftshaus, Laden, Büro, Restaurant, priv. Heim/Klinik, Bank und ähnliches, einschliesslich Wohnungen	Fr. 2.00 je m² BGF, mindestens Fr. 900.00
62.7	Gewerbe- und Industriebaute, Sammelgarage, Lagerhaus, Scheune, Stall und ähnliches, einschliesslich Wohnung:	
62.7.1	bis 2000 m ² BGF	Fr. 1.00/m² BGF mind. Fr. 600.00
62.7.2	2'001 m ² bis 5'000 m ² BGF	Fr. -.80/m² BGF
62.7.3	5'001 m ² bis 10'000 m ² BGF	Fr. -.70/m² BGF
62.7.4	ab 10'001 m ² BGF	Fr. -.60/m² BGF max. Fr. 8'000.00
62.8	Treibhäuser und ähnliche Bauten bis 500 m ² BGF	Fr. 300.00
62.8.1	je weitere 100 m ²	Fr. 30.00
62.9	Kleinbaute jeglicher Art mit weniger als 15 m ² überbauter Fläche, Automat, Velounterstand, Rampe, Mauer, Vorbaute, Vordach, Reklameanlagen, Fassaden- und Dachveränderungen, Pergola und ähnliches	Fr. 80.00 pauschal je Gesuch
62.10	Kleinbaute mit mehr als 15 m ² und weniger als 40 m ² überbauter Fläche, Terrainveränderungen, Änderung der Wohnungszahl, Einbau von Küchen und Bädern, Cheminées, Kaminen, Feuerungsanlagen und ähnliches	Fr. 150.00 pauschal je Gesuch
62.11	freistehende und angebaute Garagen und Carports bis max. 40 m ²	Fr. 150.00 pauschal je Gesuch
62.12	Provisorische Baute inkl. Wohn- bzw. Verkaufswagen und Fahrnisbaute	50 % der entsprechenden Baubewilligungsgebühr, mindestens Fr. 80.00
62.13	Umbau mit Zweckänderung, wesentliche Projektänderungen	50 % der entsprechenden Baubewilligungsgebühr (für den umgebauten Teil), mindestens Fr. 150.00



62.14	Zweckänderung einer bewilligungspflichtigen Baute	Fr. 80.00 pro Std., mind. Fr. 100.00 und max. 25 % der entspr. Baubewilligungs- gebühr
62.15	Lager-, Ausstellungs-, Abstell- und Ablagerungsplatz, Abbau- betrieb, separate Parkplätze	Fr. 12.00/100 m2 Flä- che, mindestens Fr. 150.00
62.16	Abbruch von Gebäude oder Gebäudeteil	
62.16.1	- bis 100 m2 überbaute Fläche	Fr. 100.00
62.16.2	- je weitere 100 m2	Fr. 30.00
62.17	bei Vorkehrungen für Verkehr und Sicherheit	Fr. 100.00 zusätzlich
62.18	Abänderung bewilligter Pläne	Fr. 80 pro Std. mind. Fr. 100.00 und max. 25 % der entspr. Bau- bewilligungsgebühr
62.19	Verlängerung einer Baubewilligung	pauschal Fr. 100.00
62.20	Abgelehntes Baugesuch	25 % der entspr. Bau- bewilligungsgebühr, mindestens Fr. 150.00
63	Aufträge an Drittpersonen	
63.0	Dem Gesuchsteller werden die effektiven Kosten für Einsätze von Drittpersonen in Rechnung gestellt.	effektive Kosten
64	Benützung von öffentlichem Grund	
64.0	Inanspruchnahme von öffentlichem Grund für eine Bau- massnahme (angefangene Monate werden voll berechnet).	Fr. 3.00 je m² pro Mo- nat, mindestens Fr. 100.00
64.1	Parkplatzersatzabgabe (ohne Miete)	Fr. 4'000.00 je Platz



65		Planungen	
65.1	Gestaltungspläne mit Pflicht: <ul style="list-style-type: none">- Verrechnung 50 % bei Auflage- Rest bei definitiver Rechtskraft	effektive Kosten ohne Verwaltungskosten	
65.2	Gestaltungspläne ohne Pflicht (tritt nur in Kraft, wenn Auftrag durch Gemeinde erfolgt): <ul style="list-style-type: none">- Vorauszahlung Fr. 4.00/m² Landfläche, mind. Fr. 10'000.00- Abrechnung bei definitiver Rechtskraft	effektive Kosten mit Verwaltungskosten	
66		Ausserordentliche Aufwendungen	
66.1	Zusätzliche Baukontrollen infolge von Baumängeln bzw. Planabweichungen	Fr. 150.00 bis Fr. 250.00	
67		Baukontrollen	
67.1	Die Aufwendungen für die reglementarischen Baukontrollen sind in den Gebühren der Gruppe 62 enthalten.		
67.2	Das Einschneiden des Schnurgerüsts erfolgt durch einen eidg. dipl. Geometer, der auch Rechnung stellt.		
68		Verschiedenes	
68.1	Einstellung bzw. Verbot von Bau- oder Abbrucharbeiten	Fr. 150.00 bis Fr. 300.00	
68.2	Umtriebsentschädigung für nachträgliche Baubewilligungen	Fr. 150.00	



68.3	Ersatzvornahme zusätzlich zur ordentlichen Gebühr	nach effektivem Aufwand
68.4	Energienachweiskontrolle (ausserhalb eines Baubewilligungsverfahrens)	Fr. 50.00
68.5	Abnahme Feuerwerksverkaufsstand	Fr. 100.00
68.6	Planausdruck mit oder ohne Werkleitungen A4	Fr. 10.00
68.7	Planausdruck mit oder ohne Werkleitungen A3	Fr. 20.00
68.8	Plannachführung für Leitungsinformationssystem (LIFOS)	Fr. 150.00 bis Fr. 500.00
68.9	In besonderen Fällen können die Gebühren angemessen bis 50 % erhöht oder reduziert werden.	zusätzlich zu den ordentlichen Gebühren
68.10	Für die Baugesuche von ortsansässigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Vereinen werden die Gebühren gemäss Ziffer 62 erlassen.	
68.11	Dekorationsabnahme	Fr. 100.00/Abnahme
68.12	Dekorationsabnahme nachträglich	Fr. 50.00 zusätzlich zur Abnahmegebühr
68.13	Bewilligung Lagerung und Verkauf von Feuerwerk	Fr. 100.00
69	Feuerungskontrolle	
69.1	Kontrollen	gemäss separater Tarif (GRB)



7	Verschiedenes	
70	Steuern	
70.1	Steuerausweis	Fr. 5.00
70.2	Ansässigkeitsbescheinigung für Grenzgänger	Fr. 5.00
70.3	Getrennte Berechnung der Steuern bei Ehegattenbesteuerung	Fr. 20.00 bis Fr. 100.00
71	Hundesteuer	
71.0	Steuer für einen Hund (inkl. Zeichen)	Fr. 80.00 Hundegesetz (TG SR 641.2)
71.01	Steuer für jeden weiteren Hund	Fr. 130.00 Hundegesetz (TG SR 641.2)
71.02	Umtriebsgebühr für Einforderung der Hundesteuer durch die Polizei	Fr. 20.00 bis Fr. 100.00
71.1	Ersatz-Kontrollzeichen (bei Verlust)	Fr. 5.00
73	Amtliche Wohnungs- und Liegenschaftsabnahme	
73.1	Amtliche Wohnungsabnahme	pro Std. Fr. 70.-- / mind. Fr. 150.--
73.2	Mietvertrag	effektive Kosten Mieterverband
73.3	Wohnungsabnahmeprotokoll	effektive Kosten Mieterverband
74	Unpersönliche Generalabonnemente	
74.1	UGA	Richtlinien für die Vermietung von Tageskarten



75	Parkierung auf öffentlichem Grund (Strassen, Plätze, etc.)	
75.1	Regelmässiges nächtliches Parkieren mit einem Personewagen und einem leichten Anhänger (gemäss Gesetz über Strassen und Wege § 34, TG SR 725.1)	Fr. 40.00/Monat oder Fr. 400.00/Jahr
75.2	Regelmässiges nächtliches Parkieren mit einem schweren Motorfahrzeug sowie Anhänger (Gesamtgewicht über 3'500kg) (gemäss Gesetz über Strassen und Wege § 34, TG SR 725.1) monatlich	Fr. 100.00/Monat oder Fr. 1'000.00/Jahr
75.3	Bei einer Selbstdeklaration innerhalb von 30 Tagen seit der offiziellen Bekanntgabe bzw. seit der Anmeldung auf der Einwohnerkontrolle werden die Ansätze unter 75.1 und 75.2 um 20% reduziert.	Reduktion der Tarife 75.1 und 75.2 um 20 %
75.4	Bei gelösten Jahreskarten können im Falle einer Änderung angebrochene Monate nicht zurückerstattet werden.	
76	Wärmeverbund	
76.1	Energiebezug	<i>Reglement über das Gemein- dewerk Wärmeverbund und das dazugehörige Tarifblatt</i>



Notizen



Die neuen Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung



Manfred Bürki
Leiter Bauamt

Telefon 071 666 80 15
manfred.buerki@taegerwilen.ch



Ruth Zuppa
Leiterin der Sozialen
Dienste

Telefon 071 666 80 24
ruth.zuppa@taegerwilen.ch



PP
8274 Tägerwilen

Politische Gemeinde Tägerwilen

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom 3. Mai 2005, 20.00 Uhr

in der Bürgerhalle Tägerwilen

ZUM HERAUSTRENNEN!

Tägerwiler Grüngutabfahren

Montag 04. April 2005
Montag 18. April 2005

Montag 02. Mai 2005
Montag 23. Mai 2005
Montag 30. Mai 2005

Montag 13. Juni 2005
Montag 27. Juni 2005

Montag 11. Juli 2005
Montag 25. Juli 2005

Montag 08. August 2005
Montag 22. August 2005

Montag 05. September 2005
Montag 19. September 2005

Montag 03. Oktober 2005
Montag 17. Oktober 2005
Montag 31. Oktober 2005

Montag 14. November 2005
Montag 28. November 2005

Änderungen werden jeweils in der Tägerwiler-Post und im Internet publiziert.